

Hofheim, 30. März 2021

„Frau und Job“ geht online

Berufliche Weiterbildungsreihe für Frauen startet nach Ostern

Das neue Frühjahrsprogramm von „Frau & Job“ startet nach Ostern mit 15 Workshops, Beratungsangeboten und Vorträgen. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, wird sie vom MTK-Büro für Chancengleichheit zusammen mit Kooperationspartnerinnen und -partnern organisiert. Die berufliche Weiterbildungsreihe für Frauen richtet sich bis in den Juni hinein insbesondere an Berufsrückkehrerinnen nach einer Familienphase. Die Angebote, die wegen Corona dieses Mal überwiegend im Online-Format laufen, sind aber auch offen für alle anderen interessierten Frauen. „‘Frau & Job‘ ist fester Bestandteil der Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie für den Main-Taunus-Kreis“, erläutert Cyriax.

Ein wichtiges Ziel dieser Strategie sei mit Blick auf den Fachkräftemangel die Integration von Frauen in den ersten Arbeitsmarkt. Zwar ist den Angaben zufolge die Frauenerwerbsquote im Main-Taunus-Kreis hoch. Dennoch gestaltet sich der berufliche Wiedereinstieg nach einer Familienphase für viele Frauen oftmals als schwierig. Das neue Weiterbildungs-Programm bietet deshalb neue Impulse.

„Zoom-Kompakt-Training für erfolgreiche Online-Meetings“ lautet der Titel des ersten Workshops am 22. April von 9 bis 12 Uhr, der die Teilnehmerinnen gleich mit einer der Videokonferenzdienste vertraut macht, die in der Corona-Krise zunehmend sowohl von Einzelpersonen als auch Teams und Unternehmen genutzt wird.

Daneben stehen „Moderne und professionelle Bürokommunikation mit MS-Office“, „Social Media – beruflich erfolgreich im Netz!“, „Home Office, wie richtig?“, „Selbstmarketing – Das bin ich und das kann ich!“, „Umgang mit Veränderungen“ und viele andere aktuelle Themen auf dem Programm der Reihe. Außerdem gibt es einen Workshop für die diejenigen Teilnehmerinnen, die sich mit dem Gedanken tragen, Gründerin oder Unternehmerin zu werden. Individuelle Telefonberatungstermine für Wiedereinsteigerinnen sowie die Telefonische Vorbereitung der Berufsrückkehr runden das Frühjahrsprogramm ab. Das Programm wird in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit, der Industrie- und Handelskammer, der Volkshochschule des Main-Taunus-Kreises und weiteren Partnern realisiert.

„Wir wollen Frauen in ihrer Lebensplanung unterstützen, zu der die Erwerbstätigkeit heute ganz selbstverständlich mit dazu gehört“, so Cyriax. Dass der Kreis insgesamt dabei auf dem richtigen Weg sei, belege der neue Hessische Lohnatlas des Sozialministeriums: Demnach habe sich die Lohnlücke zwischen Frauen und Männern im Main-Taunus-Kreis im Vergleich zu anderen Landkreisen in Hessen überdurchschnittlich verringert. Der Kreis als Arbeitgeber habe die Lohnentwicklung zwar nicht insgesamt in der Hand, aber er leiste mit interner Förderung von Frauen auch in Führungspositionen mit seinen Mitteln einen Beitrag dazu.

Das Programm für „Frau und Job“ kann auf der Internetseite www.mtk.org unter dem Stichwort „Frau und Job“ heruntergeladen werden.